



Beschreibung der Einsatzstelle

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

www.bundeskunsthalle.de

Die Einrichtung (Eine kurze Selbstdarstellung)

Die Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland macht es sich zur Aufgabe, geistige und kulturelle Entwicklungen von nationaler und internationaler Bedeutung aus den Bereichen bildende Kunst und Kulturgeschichte sowie aus Wissenschaft und Technik sichtbar zu machen.

Konzipiert werden Ausstellungen in den Bereichen Kunst, Ethnologie, Archäologie, sonstige Wissenschaften sowie die Umsetzung diverser ausstellungsbegleitender Veranstaltungen.

Siehe auch www.bundeskunsthalle.de

Einsatzbereiche und Tätigkeiten

(In welchem/-n Einsatzbereich/-en der Einrichtung soll die/der Freiwillige mit welchen Tätigkeiten eingesetzt werden?)

Der Unternehmensbereich 3 (UB3) ist für die Realisation aller Ausstellungen und Veranstaltungen verantwortlich und besteht aus den Bereichen Restaurierung, Veranstaltungen und den Bereichen Lichtgestaltung und Ausstellungsbau.

Der Bereich Restaurierung in der Kunst- und Ausstellungshalle trägt die Verantwortung für alle Leihgaben von der Ankunft bis zur Rückkehr an den Leihgeber. Er ist deshalb von der Architekturplanung, bis zur Verpackung nach Ende der Ausstellung in alle Abläufe involviert. In diesem Bereich können Freiwillige mitarbeiten.

Chancen (Welche Erfahrungen/Kompetenzen kann ein/-e Freiwillige/-r erwerben?)

Mithilfe des UB3 bei der Vorbereitung, Aufbau, sowie dem Abbau der im Jahr 2017/ 2018 umzusetzenden Ausstellungen.

Einarbeitung in die in der Bundeskunsthalle zur Umsetzung einer Ausstellung verwendete Objektdatenbank.

Kennenlernen und Bedienen des im Unternehmensbereich 3/ Restaurierung verwendeten Bildbearbeitungsprogramms Cumulus.

Einführung und Einarbeitung in das im Haus verwendete Architekturprogramm Vector Works.

Erwerben eines Überblicks des Einsatzes diverser technischer Medien in Ausstellungen. Kennenlernen und ggfs. Mithilfe bei der Einrichtung von Ausstellungsbeleuchtungen der im Zeitraum des Einsatzes stattfindenden Ausstellungen. Schriftverkehr und Telefondienst im Rahmen der täglichen Geschäftsvorgänge.

Sonstiges

Zugänglichkeit

Unsere Einrichtung ist teilweise barrierefrei zugänglich.

Barrierefreier Zugang besteht zu folgenden Bereichen:
Ausstellungsbereichen

Orientierungshilfen

Es ist für alle möglich, sich leicht in unserer Einrichtung zu orientieren (z.B. durch visuelle, taktile oder





auditive Orientierungssysteme).

Sprachen

In unserer Einrichtung werden verschiedene Sprachen gesprochen.

Welche Sprachen

Englisch, Französisch, Spanisch andere Sprachen je nach Ausstellungsprogramm

Wohnraum

Wir können leider weder Wohnraum zur Verfügung stellen, noch Unterstützung bei der Suche anbieten.

